

**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:
Zukunftsgerichtet, interprofessionell, vielfältig und stark in Forschung und Lehre**

Die **Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld** besetzt am Standort Mara des **Universitätsklinikums OWL am Campus Bielefeld-Bethel** eine

Universitätsprofessur für Epileptologische Behindertenmedizin (W2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Damit verbunden ist die Position einer*eines Leitenden Abteilungsärzt*in für den Bereich für Menschen mit Mehrfachbehinderung an der Universitätsklinik für Epileptologie (Krankenhaus Mara I) am Campus Bielefeld-Bethel.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung sowie das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Der Lehrbetrieb soll im Wintersemester 2021/22 aufgenommen werden. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance bergreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes und inspirierendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre und in der ärztlichen Ausbildung einzusetzen. Zugleich werden Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines national und international konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ spielen. Die Etablierung eines entsprechenden verbundforschungsfähigen Forschungsprofils ist erklärtes Ziel des Standortes. Weitere Informationen zum Forschungsprofil und zur Aufbausituation finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten mit einem vielversprechenden national und international sichtbaren Forschungsprofil, die das zu besetzende Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden

- langjährige und breite klinisch-epileptologisch ärztliche Tätigkeit
- sehr gute wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind
- starke fachliche und wissenschaftliche Einbindung in das Gesamtgebiet der Epileptologie
- namhafte Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien, die sich mit klinischen und wissenschaftlichen behindertenmedizinischen Aspekten in der Epileptologie befassen
- Anschlussfähigkeit an das medizinische Forschungsprofil
- einschlägige Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und Engagement in der Nachwuchsförderung
- einschlägige Fachärztliche Qualifikation (Neurologie, Zertifikat Epileptologie)
- einschlägige Promotion und die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW.

Bewerber*innen müssen zudem über ausgewiesene Erfahrung in der medikamentösen und nicht medikamentösen Therapie der Epilepsie bei Menschen mit und ohne hinzukommende Behinderung verfügen. Das Forschungsprofil muss insbesondere die Wirksamkeit und Verträglichkeit antiepileptischer Medikamente sowie das therapeutische Drug-Monitoring und die

somatische sowie psychische Komorbidität bei Epilepsie umfassen. Dazu gehört auch das GCP-Zertifikat sowie Erfahrungen in der Rolle als „Leiter*in der Klinischen Prüfung“ (LKP) in pharmakologischen Multicenter-Studien.

Die klinische Forschung der Universitätsklinik für Epileptologie soll im Rahmen eines unter Ihrer Mitwirkung entstehenden Struktur- und Entwicklungskonzeptes für die gesamte Fakultät organisiert und umgesetzt werden. Eine kompetitive Laborinfrastruktur für die labororientierte Forschung sowie die Ausweitung der zentralen Tierhaltung werden in den nächsten Jahren auf dem Universitätscampus realisiert. Darüber hinaus bestehen Kooperationsmöglichkeiten mit 13 Nachbarfakultäten sowie mit dem CITEC.

Die Universitätsklinik für Epileptologie am Campus Bielefeld-Bethel umfasst 117 Betten, die im Krankenhausplan ausgewiesen sind. Das Spektrum der Klinik umfasst die Epileptologie in ihrer gesamten Breite. Zusätzlich wird die epileptologische Notfallversorgung vom Team der Universitätsklinik für Epileptologie betreut. Der Bereich Mara II, das „Zentrum für Behindertenmedizin“, bietet internistische und chirurgische Behandlungen. Am Campus Bielefeld-Bethel bieten sich u.a. die Kliniken für Psychiatrie, Neurologie, Neurochirurgie und Orthopädie/Unfallchirurgie sowie das Institut für Neuroradiologie für Kollaborationen an.

Erwartet wird die Vernetzung mit den anderen Trägern des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Persönlichkeit mit ausgewiesener langjähriger Leitungserfahrung einer großen epileptologischen Abteilung und Expertise im gesamten Fachgebiet gesucht, die den Schwerpunkt der Behindertenmedizin einschließlich stationärer und ambulanter Diagnostik und Therapie umfänglich vertreten kann und über sehr gute kommunikative und koordinative Fähigkeiten verfügt.

Für die Berufung gilt:

Die W2-Professur für epileptologische Behindertenmedizin ist unbefristet zu besetzen.

Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung werden durch einen Vertrag mit dem Krankenhaus Mara gGmbH geregelt. Das Lehrdeputat der Klinischen Professuren umfasst grundsätzlich 4 LVS entsprechend § 5 Abs. 3 LVV ab Aufnahme des Studienbetriebs. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Das EvKB gewährleistet, dass der bzw. die Inhaber*in der Professur in angemessenem Umfang von Aufgaben in der Krankenversorgung freigestellt wird und eigenständig forschen kann.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **16.05.2021** über das online Berufungsportal der Medizinischen Fakultät ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzeptes sowie eines Konzeptes zur Patient*innenversorgung und interdisziplinären Zusammenarbeit.

In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, integriert sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Die Gründungsdekanin Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg)
gruendungsdekanin.medizin@uni-bielefeld.de

Univ.-Prof. Dr. med. Christian G. Bien
Direktor der Universitätsklinik für Epileptologie
Krankenhaus Mara gGmbH
Epilepsie-Zentrum Bethel
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel
Maraweg 21 | 33617 Bielefeld
Tel.: 0521 | 772-7 88 71; Fax: 0521 | 772-7 88 72
Christian.Bien@mara.de

sowie der

Wissenschaftliche Direktor der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
Prof. Dr. med. Fritz Mertzlufft
Telefon +49 (0) 521/772-79010 (Sekretariat Herr Prof. Dr. med. Fritz Mertzlufft)
fritz.mertzlufft@evkb.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf